

## **Aussergewöhnliche Schadenereignisse 2013**

18. Juni 2013: ZH, TG, SG, AR

### **Heftiges Gewitter mit Hagelschlag, Sturmböen und Überschwemmungen**

*(unter Verwendung von Informationen der MeteoSchweiz)*

Nachdem bereits am Vortag einige lokale Hitzerekorde gebrochen worden waren, stiegen die Temperaturen am Dienstag, 18. Juni 2013 unter Föhneinfluss noch etwas weiter an und erreichten an mehreren Stationen Temperaturen um +36 °C. Im Toggenburg bildete sich eine kräftige Gewitterzelle, die sich über das Zürcher Oberland bis in den Klettgau ausdehnte und verbreitet zu Hagel, Starkregen und Sturmböen führte. Eine weitere Zelle brachte auch am oberen Bodensee Hagel und Sturmwinde, so in Altenrhein SG, wo bis 96 km/h gemessen wurden. Am intensivsten tobte das Gewitter im Gebiet um den Greifen- und Pfäffikersee: Aus Wetzikon wurden Hagelkörnern von 5 cm Durchmesser gemeldet, in Nänikon bei Greifensee wurde ein Haus abgedeckt, und vielerorts mussten die Feuerwehren Keller auspumpen.

Der IRV schätzt die durch das Gewitter vom 18. Juni 2013 verursachten Gebäudeschäden in den KGV-Kantonen auf rund 20 Mio. CHF.